

Ihr/e Gesprächspartner/in: Eldach-Christian Herfeldt

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 1, FB 6, FB 7, BNU

Federführung: FB 1 und FB 6 gemeinsam

Termin f. Stellungnahme: 11.11.2021

erledigt am: 21.10.2021/BG

Antrag

Datum: 21.10.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0472

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungstermin

17.11.2021

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff**Freilaufflächen für Hunde****Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

1. an welchen Stellen im Stadtgebiet von Sankt Augustin weitere Freilaufflächen für Hunde eingerichtet werden können.
2. ob und gegebenenfalls wo im Stadtgebiet, vor allem in den Naherholungsgebieten, und mit welchem finanziellen Aufwand, Hundeabfallbehälter aufgestellt werden können.

Sachverhalt / Begründung:

Im Stadtgebiet von Sankt Augustin werden über 3.000 Hunde gehalten, für die im Bereich des Stadtgebietes bei der Haltung ein Leinenzwang besteht. Die Hundehaltung an sich, aber auch der nicht immer konsequente Umgang mit dem Leinenzwang können zu Konflikten zwischen unterschiedlichen Interessengruppen führen.

Verantwortungsbewusste Hundehalter haben ein starkes Interesse daran, ihren Hunden die Möglichkeit zum freien Laufen zu geben. Dadurch wird die Sozialisierung der Hunde und damit auch die Vermeidung einer Fremd- und Selbstschädigung unterstützt. Die Möglichkeit, einen Hund frei laufen zu lassen ist im Übrigen auch ein ganz wesentlicher Bestandteil der artgerechten Haltung.

Andererseits beklagen u. a. Spaziergänger, Sportler, Landwirte und Jäger mit Blick auf die gewünschte uneingeschränkte Freizeitgestaltung, den Schutz landwirtschaftlicher Flächen und den Natur- und Wildschutz den von manchen Hundehaltern nicht strikt umgesetzten Leinenzwang und eine davon ausgehende Gefährdung. Die Nichteinhaltung der bestehenden behördlichen Vorschrift beruht aber sicherlich in sehr vielen Fällen auf entweder nur schwer erreichbaren, nicht optimal ausgewiesenen oder gar nicht vorhandenen Freilaufflächen. Deren Ausbau ist deshalb von Interesse.

Hundekot auf der Öffentlichkeit zugängigen Wegen und in Naherholungsgebieten sind ein Ärgernis und führen zur Konfliktverstärkung. Hundehalter verfügen nicht immer über entsprechende Beutel zur Aufnahme der Hinterlassenschaften ihrer Hunde oder nutzen sie nicht. Kinder und Fußgänger können damit in Kontakt zu geraten, eine Gesundheitsgefährdung ist nicht auszuschließen. Spezielle Hundeabfallbehälter können einerseits eine Appellwirkung für noch uneinsichtige Hundehalter entfalten. Für andere können sie durch die Bereitstellung von Beuteln und einer schnellen Entsorgungsmöglichkeit eine Alternative für die Nutzung der in der Regel in der Nähe von Park- und Ruhebänken installierten Abfallbehältnissen dienen, die sicher nicht primär für die Entsorgung von Hundeabfällen gedacht sein sollten.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin möchte zur Deeskalation der zumindest bereits schwelenden Konfliktlage beitragen und bittet deshalb die Stadtverwaltung um Prüfung.

gez. Eldach-Christian Herfeldt

gez. Sascha Lienesch

gez. René Puffe

gez. Wolfgang Prause

gez. Benedikt Bungarten